**Onlinegestützte Lernprozessbegleitung für vhs-Kurse**

**Warum eine Lernprozessbegleitung?**

Das nachfolgend vorgestellte Konzept zur onlinegestützten Lernprozessbegleitung für Kurse an Volkshochschulen soll durch den besonders niedrigschwelligen Ansatz eine breite Zugänglichkeit für Kursteilnehmer\*innen ermöglichen. Die Kombination aus onlinegestützter Selbstreflexion und der Beratungssituation bietet den Lernenden die Möglichkeit, diese Prozesse zeitunabhängig zu gestalten.

Kursleiter\*innen können die Lerninhalte mithilfe der Selbstreflexion genauer auch an heterogene Gruppen anpassen und somit den Lernerfolg der Teilnehmer\*innen steigern. Dies trägt auch zur Professionalisierung der Lehre im vhs-Kontext bei.

Ziele der Lernprozessbegleitung:

* Anreicherung des Lernprozesses durch ein strukturiert unterstützendes individuelles Lernkonzept
* Verringerung von Abbruchquoten
* Stärkung von Gruppendynamiken durch eine Phase der Gruppenberatung
* modernes Lernkonzept verbunden mit innovativen Kursformaten als Anreiz für eine digital affine Performer-Generation, die sich durch zielorientiertes Lernen auszeichnet
* Binden von Teilnehmer\*innen an die vhs durch Aufzeigen weiterer Entwicklungsschritte bspw. in Aufbaukursen
* großes Marketingpotential

**Unsere Definition: Was heißt Selbstreflexion?**

Im deutschen Qualifikationsrahmen heißt es dazu: „Reflexivität beinhaltet die Fähigkeit, mit Veränderungen umzugehen, aus Erfahrungen zu lernen und kritisch zu denken und zu handeln“ (AK DQR 2011, S. 9).

Wir sehen in der (Selbst-) Reflexion also, dass diese es uns ermöglicht, unsere eigenen Stärken und Schwächen zu erkennen und dabei selbstkritisch zu agieren. Wir bleiben nicht bei unseren gelernten Deutungsmustern stehen, sondern befragen diese und entwickeln und verändern sie. (Selbst-)Reflexion ermöglicht uns dadurch, angemessen und innovativ auf unterschiedlichste Situationen zu reagieren.

**Die vier Phasen - Ablauf des Lernprozesses**

In vier Phasen soll den Lernenden in vhs-Kursen die Möglichkeit gegeben werden, eigene Lernstrategien sowie den eigenen Stand im Umgang mit dem Lerngegenstand zu erkennen. Dies wird den Lernenden zunächst durch (1.) eine onlinegestützte Reflexionsphase ermöglicht. Mit diesen (2.) Kompetenzen gehen die Lernenden anschließend, je nach verfügbaren Ressourcen, in Einzel- oder Gruppenberatungen in die eigene Lernprozessplanung. Dabei wird nicht nur gemeinsam nach neuen Strategien gesucht, wie in den Lernprozess eingestiegen werden kann, es werden, aufgrund des erweiterten Wissens um den eigenen Lernstand, (3.) auch realistische Lernziele und ggf. Meilensteine im Lernprozess geplant. Lernerfolge können dann an verschiedenen Meilensteinen und Selbstevaluationsschritten sichtbar gemacht werden bzw. können die Lernenden Herausforderungen frühzeitig erkennen und ggf. anpassen. Auch nach Abschluss der formalen Lernphase im vhs-Kurs können (4.) weitere Schritte auf dem Lernweg geplant werden. Dazu können bspw. Weiterentwicklungsimpulse vereinbart werden, die den Lernenden in Alltagssituationen weitere Lernanlässe ermöglichen und auf diesem Weg als Unterstützung dienen, das Gelernte nachhaltig anzuwenden.

Da das Ergebnis des Lernprozesses immer in der Hand der Lernenden selbst liegt, können wir dazu nur den Rahmen anbieten. Dieses Konzept fördert die Selbstverantwortung, also das Bewusstsein über die eigene Verantwortung für den Lernprozess bei den Lernenden, und gleichzeitig die Möglichkeit, diesen Lernprozess individuell zu reflektieren. Es handelt sich somit um ein Konzept, das zur Stärkung der Kompetenzen der Lernenden beiträgt.

**1. Onlinegestützte Reflexionsphase**

Reflexion der persönlichen Lernstrategien und des Wissens um den Lerngegenstand anhand eines online Selbstreflexionstools. Dies bietet den Lernenden die Möglichkeit zur Analyse eigener Stärken und Schwächen. Ziel ist das Erkennen der eigenen Ressourcen als Vorarbeit für den Lernprozess.

**2. Lernprozessplanung**

Durch das Wissen um eigene Ressourcen kann eine genauere Lernzielplanung stattfinden. Gemeinsam mit der/dem Dozent\*in werden in einer Lernberatungssituation (Gruppe oder einzeln, je nach Ressourcen) Lernziele formuliert und realistische individuelle Erwartungen bzgl. des Lernprozesses vereinbart. Zum Abschluss des Beratungsprozesses werden selbst gesetzte Meilensteine in der vhs.cloud festgelegt.

**3. Lernerfolge sichtbar machen**

Durch das Erkennen des eigenen Lernstands kann eine Lernzielplanung bzw. Meilensteinplanung vorgenommen werden. Dadurch können Entwicklungsschritte besser sichtbar gemacht werden. Im Lernprozess sollen verschiedenen Meilensteine als Selbstreflexionsschritte vereinbart werden, sodass stetig überprüft werden kann, ob die eigenen Ziele eingehalten werden können, realistisch sind und ggf. nachgebessert oder angepasst werden müssen. So können Misserfolge und Demotivation frühzeitig erkannt und verhindert werden. Darüber hinaus können Lernerfolge in kleinen Schritten sichtbar gemacht werden und so die Motivation steigern.

**4. Evaluation des bisherigen Lernwegs & Follow-up**

Nach dem Abschluss der formalen Lernphase soll der weitere Lernweg geplant werden. Dabei hilft die Vereinbarung von weiteren Entwicklungsschritten (oder bspw. auch die Fortsetzung im Aufbaukurs) oder bspw. die Schaffung von situativen Lernanlässen in Alltagssituationen über das Kursgeschehen hinaus.

**Online Reflexionstool in der vhs.cloud**

Nachfolgend finden Sie die Reflexionsfragen, wie Sie diese auch im Online-Tool in der vhs.cloud finden.

|  |
| --- |
| **Einführungstext**Herzlich Willkommen im Selbstreflexionstool der vhs.cloud!Hier können Sie Ihr eigenes Lernen reflektieren und sich somit fit machen für den anstehenden Volkshochschul-Kurs. Außerdem können Sie selbst feststellen, was Sie bereits über das Lernziel oder die Lernziele wissen. Dies soll Ihnen dabei helfen, eigene Ziele für den anstehenden Lernprozess festzulegen.Folgendes sollten Sie beachten:1. Das Ziel der Bearbeitung dieser Reflexionsschritte ist, dass Ihr Lernprozess unterstützt wird. Ihr Lernprozess steht daher im Mittelpunkt.2. Seien Sie somit auch ehrlich zu sich selbst. Nur dann können Sie sich realistische Ziele setzen.3. Lernen braucht Ruhe und Zeit! Nehmen Sie sich so viel Zeit, wie Sie benötigen. Stress ist schädlich sowohl für Ihren Lernprozess als auch für diesen Reflexionsprozess.4. Bitte bringen Sie die Antworten entweder ausgedruckt oder in digitaler Form in die Beratung mit. Sie können selbst entscheiden, welche Antworten Sie wie für die Beratung einbringen.5. Die Antworten, die Sie hier online eingeben, werden nur von Ihnen selbst einsehbar sein.6. Halten Sie Ihre Gedanken für Sie selbst nachvollziehbar fest. Das kann in ganzen Sätzen oder aber auch Stichpunkten sein. |
| **Selbstreflexion der eigenen Lernstrategien**Als Vorbereitung auf Ihr/e Lernziel/e in Ihrem anstehenden vhs-Kurs werden Sie in einem ersten Schritt Ihre eigenen, bisherigen Lernstrategien reflektieren. Dazu werden Sie etwa 30 Minuten Zeit benötigen. Nehmen Sie sich die entsprechende Zeit und Ruhe zur Beantwortung.In einer anschließenden Lernberatung mit Ihrem/r Dozenten/in können Sie dann gemeinsam den Weg zum Lernerfolg finden. |

|  |
| --- |
| **Reflexionsschritt I: Lernbiographie**Überlegen Sie: An welche gute Lernsituation in einem Kurs oder Seminar erinnern Sie sich in den letzten zwei Jahren. Versuchen Sie sich in diese Situation hineinzuversetzen.a) Was fühlen Sie, wenn Sie an diese Situation zurückdenken? Halten Sie diese Emotionen fest.b) Beschreiben Sie diese Situation entlang der folgenden Fragen:Wann und wo war diese Situation?Wie sah die Umgebung aus (z.B. der Raum)?Wer war der Dozent/die Dozentin? Denken Sie hier an die Eigenschaften der Person. Was war besonders?Wer war in der Gruppe, die mit Ihnen dort war? Denken Sie auch hier vielmehr an Besonderheiten der Gruppe.Wie wurden Inhalte vermittelt? Gab es eine Präsentation, ein Flipchart, haben Sie am PC gearbeitet? Was fällt Ihnen dazu ein?c) Zusammenfassend: Was denken Sie, warum war Ihre Motivation in dieser Lernsituation in einem Kurs oder Seminar besonders hoch? Halten Sie Ihre Ideen fest.d) Überlegen Sie, mit welchen Unterrichtsmitteln Sie besonders gut lernen (z.B. Bücher, Filme, Online Erklärungen). Nennen Sie diese.e) Beschreiben Sie, wie Sie am liebsten lernen (bspw. in der Gruppe oder alleine, am PC oder mit Büchern, mit Musik oder ganz ruhig).Versuchen Sie sich nun in eine herausfordernde Lernsituation hineinzudenken.f) Beschreiben Sie, wie Sie mit dieser Situation umgegangen sind.g) Erläutern Sie, was Sie gemacht, damit es Ihnen besser ging haben. |
| Nehmen Sie sich nun einen Tag Zeit und schauen Sie sich Ihre Antworten auf die Fragen morgen wieder an. |
| Einführung in Reflexionsschritt II, Zeit: 30 Min |
| **Reflexionsschritt II:** Ihre Erwartungen an den Kurs / den Lerngegenstanda) Benennen Sie, was Sie ganz konkret in dem nun von Ihnen besuchten VHS-Kurs lernen möchten.(z.B. Begrüßungsformeln, Argumentation in der neuen Sprache etc.)b) Beschreiben Sie, was Sie einbringen/machen werden, um diese/s Lernziel/e zu erreichen.c) Was denken Sie, über welches Vorwissen Sie bereits zum Thema Ihres anstehenden VHS-Kurses verfügen? Überlegen Sie dabei ganz genau, was Sie vielleicht wirklich schon können, schon einmal gehört oder gesehen haben und halten Sie diese Punkte fest.d) Nun überlegen Sie, wie sicher Sie sich im Umgang mit diesem Wissen fühlen.Würden Sie sich zutrauen, dieses Wissen in (einer) konkreten Situation/en anzuwenden?Welche Situation/en fällt/fallen Ihnen dabei ein? Beschreiben Sie diese.e) Inwieweit fühlen Sie sich durch dieses Wissen in die Lage versetzt, neues Wissen zum Thema zu erlangen, bzw. weiter zu lernen? |
| **Reflexionsschritt III:** Erstellen von Meilensteine nach der BeratungNachdem Sie die Lernberatung mit Ihrem/r Lernprozessbegleiter/in durchlaufen haben, ist es nun an Ihnen sich Meilensteine für Ihren Lernprozess selbst zu setzen.a) Halten Sie nachfolgend Ihre vereinbarten Meilensteine fest. Formulieren Sie diese so klar wie möglich, sodass Sie später genau wissen, was Ihre Ziele waren. Nutzen Sie dafür auch die Kalender Funktion der vhs.cloud. Dort können Sie sich individuelle Fristen eintragen.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Zeitfenster | Name des Meilensteins | Frage zum Meilenstein, wenn die Zeit (lt. Zeitfenster) gekommen ist. |
| Das Datum legen die Lernenden fest„3. Feb.“ | Diesen Namen legen die Lernenden selbst fest„Unregelmäßige Verben in Tabelle 3 lerne“ | Haben Sie diesen Meilenstein erreicht?Wenn ja, was hat Ihnen dabei geholfen?\_\_\_Textfeld\_\_\_Wenn nein, was hat Sie davon abgehalten?\_\_\_Textfeld\_\_\_Wie könnte der Meilenstein angepasst werden, dass Sie Ihn erreichen? |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

 |

|  |
| --- |
| **Abschluss**Super! Sie haben nun die Selbstreflexion beendet. Wir hoffen, dass Sie durch die einzelnen Reflexionsschritte mehr über Ihren je eigenen Lernprozess in Erfahrung bringen konnten und diesen entsprechend der Lernziele angepasst haben. Sie können dadurch nun weitere Lernprozesse gestärkt beschreiten und in Zukunft Ihre Lernprozesse entsprechend anpassen.Haben Sie Ihre Meilensteine erreicht?Wenn ja, was hat Ihnen dabei geholfen?Wenn nein, was hat Sie davon abgehalten?Zum Abschluss noch zwei Fragen, die Ihnen helfen sollen, in den weiteren Lernprozess einsteigen zu können:a) Halten Sie kurz fest, was Sie über Ihren eigenen Lernprozess gelernt haben.b) Wie wollen Sie jetzt weiter lernen? |
|  |